

## **Kleine Anfrage**

**der Abgeordneten Dr. Stefan Ruppert, Stephan Thomae, Grigorios Aggelidis, Renata Alt, Nicole Bauer, Jens Beeck, Dr. Jens Brandenburg (Rhein-Neckar), Dr. Marco Buschmann, Britta Katharina Dassler, Hartmut Ebbing, Dr. Marcus Faber, Thomas Hacker, Peter Heidt, Katrin Helling-Plahr, Markus Herbrand, Katja Hessel, Manuel Höferlin, Dr. Christoph Hoffmann, Reinhard Houben, Ulla Ihnen, Olaf in der Beek, Gyde Jensen, Dr. Marcel Klinge, Pascal Kober, Carina Konrad, Konstantin Kuhle, Alexander Graf Lambsdorff, Ulrich Lechte, Michael Georg Link, Dr. Martin Neumann, Dr. Wieland Schinnenburg, Matthias Seestern-Pauly, Frank Sitta, Dr. Hermann Otto Solms, Bettina Stark-Watzinger, Dr. Marie-Agnes Strack-Zimmermann, Benjamin Strasser, Katja Suding, Dr. Florian Toncar, Sandra Weeser, Katharina Willkomm, und der Fraktion der FDP**

### **Prävention von Islam- und Muslimfeindlichkeit an Schulen**

Die Studie des Politik- und Medienwissenschaftlers Kai Hafez kommt zu dem Ergebnis, dass mehr als die Hälfte der Deutschen zu Vorurteilen gegenüber Muslimen und dem Islam neigen. Verantwortlich hierfür sei neben politischen und sozialen Ursachen vor allem der Umstand, dass unser Bildungssystem kaum Alternativen zu den bestehenden Stereotypen anbietet ([www.zeit.de/gesellschaft/zeitgeschehen/2019-03/diskriminierung-muslime-islamfeindlichkeit-deutsche-kai-hafez](http://www.zeit.de/gesellschaft/zeitgeschehen/2019-03/diskriminierung-muslime-islamfeindlichkeit-deutsche-kai-hafez)). Laut des aktuellen Religionsmonitors der Bertelsmann Stiftung wird der Islam nach wie vor in der Gesellschaft hauptsächlich negativ oder auch bedrohlich wahrgenommen, im Gegensatz zu anderen Religionen ([www.bertelsmann-stiftung.de/de/themen/aktuelle-meldungen/2019/juli/religiose-toleranz-weit-verbreitet-aber-der-islam-wird-nicht-einbezogen/](http://www.bertelsmann-stiftung.de/de/themen/aktuelle-meldungen/2019/juli/religiose-toleranz-weit-verbreitet-aber-der-islam-wird-nicht-einbezogen/).)

Islam- und Muslimfeindlichkeit ist aus Sicht der Fragesteller ein gesamtgesellschaftliches Problem, dass auch gesamtgesellschaftlich angegangen werden muss. Wissensvermittlung über den Islam, Aufklärung über Ein- und Ausgrenzung, Konflikt- und Extremismusprävention unter den Jugendlichen sind wichtige Bestandteile dieser Arbeit. Gerade an Schulen, wo die ethnische und kulturelle Heterogenität für Schüler wie auch Lehrer zunehmend zu einer Herausforderung wird, soll der bewusste Umgang mit ihr gefördert werden.

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Welche Kenntnisse hat die Bundesregierung bezüglich des Wissensstandes der deutschen Bevölkerung mit und ohne Migrationshintergrund über den Islam?
2. Welche Bildungsmaßnahmen über den Islam plant die Bundesregierung in der aktuellen Legislaturperiode?

3. Welche Bildungs- und Aufklärungsmaßnahmen über Islam- und Muslimfeindlichkeit plant die Bundesregierung in der aktuellen Legislaturperiode?
4. Auf welcher Rechtsgrundlage kann der Bund zur Bekämpfung von Islam- und Muslimfeindlichkeit an Schulen beitragen?
5. Welche konkreten Maßnahmen plant die Bundesregierung, um die Wissensvermittlung über den Islam durch die Bundesländer zu fördern?
6. Besteht nach Ansicht der Bundesregierung Bedarf für die Unterstützung von Schulen durch den Bund bei der Bekämpfung von Islam- und Muslimfeindlichkeit?
7. Welche Anlaufstellen auf Bundesebene haben Schulen für Unterstützung bei der Wissensvermittlung zum Islam bzw. zur Aufklärung von Islam- und Muslimfeindlichkeit?
8. Welche Maßnahmen ergreifen nach Kenntnis der Bundesregierung die Bundesländer gegen Islam- und Muslimfeindlichkeit an Schulen?
9. Anhand welcher Kriterien werden Vorfälle als islam- und muslimfeindlich eingestuft?
10. Welche Programme bzw. Initiativen existieren nach Kenntnis der Bundesregierung, um Schülerinnen und Schülern
  - a) in der Mittelstufe bzw. Sekundarstufe 1 und
  - b) in der Oberstufe bzw. Sekundarstufe 2 das Thema Islam näherzubringen?
11. Welche Programme bzw. Initiativen existieren nach Kenntnis der Bundesregierung, um Schülerinnen und Schülern
  - a) in der Mittelstufe bzw. Sekundarstufe 1 und
  - b) in der Oberstufe bzw. Sekundarstufe 2 über das Thema Islam- und Muslimfeindlichkeit aufzuklären?
12. Welche Programme bzw. Initiativen existieren nach Kenntnis der Bundesregierung in der
  - a) Lehramtsausbildung und
  - b) Lehrerweiterbildung zur Wissensvermittlung über den Islam?
13. Welche Programme bzw. Initiativen existieren nach Kenntnis der Bundesregierung in der
  - a) Lehramtsausbildung und
  - b) Lehrerweiterbildung zum Thema Islam- und Muslimfeindlichkeit und dessen Prävention?
14. Welche der Programme bzw. Initiativen aus den Fragen 11, 12, 13 und 14 sind Bundesprogramme?
15. Plant die Bundesregierung fachübergreifende Qualifikationsprogramme für Lehrerinnen und Lehrer, neben Maßnahmen der zuständigen Bundesländer, um die Wissensvermittlung über den Islam zu fördern?
16. Plant die Bundesregierung fachübergreifende Qualifikationsprogramme für Lehrerinnen und Lehrer, neben Maßnahmen der zuständigen Bundesländer, um die Wissensvermittlung über die Prävention von Islam- und Muslimfeindlichkeit zu fördern?
17. Welche Programme bzw. Initiativen werden von der Bundeszentrale für politische Bildung angeboten, um Schülerinnen und Schülern das Thema Islam näherzubringen?

18. Welche Programme bzw. Initiativen werden von der Bundeszentrale für politische Bildung angeboten, um Schülerinnen und Schülern das Thema Islam- und Muslimfeindlichkeit und dessen Prävention näherzubringen?
19. Welche Mittel werden für die Programme bzw. Initiativen aus den Fragen 18 und 19 zur Verfügung gestellt?
20. Besitzt die Bundesregierung eine Übersicht darüber, wie viele Schulen die existierenden Programme in diesem Bereich nutzen?
21. Auf welchem Kommunikationsweg werden Schulen über die existierenden Programme informiert?

Berlin, den 23. Oktober 2019

**Christian Lindner und Fraktion**

